



Immer auf Achse

30 Jahre PCR Rheinland

Fred und ich sind in nicht nur nach Lebensjahren die Ältesten, auch mit unserem Eintritt im Oktober 1985 in den Porsche Club, sind wir die „Dienstältesten“. Wir haben kein Archiv und keine umfangreiche Chronik. Und doch: „Es sind die kleinen Besonderheiten, die im Gedächtnis haften bleiben...“

Der Spaß am Fahren war sicherlich das Hauptmotiv, einen Porsche Club ins Leben zu rufen. Gründungsmitglied Ingo Zeitz, der damals das besaß, was sich heute Porsche Zentrum nennt, war die treibende Kraft. Das Ziel des Clubs war und ist nicht nur der Fahrspaß allein, sondern, auch die Geselligkeit. Die erste Clubreise brachte uns auf und an die Rennstrecke in Knutsdorp in Schweden. Das hieß: Treffen und dann im Pulk reisen. Die längste und bisher weiteste Ausfahrt war die nach Irland. Sie dauerte mit An- und Abreise neun Tage. In guter Erinnerung ist die 22-stündige Überfahrt von Le Havre nach Roßlare, der Linksverkehr, die schönen Landschaften, die irische Gastlichkeit, das irische Bier. Auf unseren diversen Fahrten kam es in zwei Fällen zur Paarbildung! - Heirat inbegriffen. Beide Ehen hielten aber nicht so lange wie es (normalerweise) ein 911 aushält...

In 30 Jahren kommt allerhand zusammen. Wir haben die Strecken nachgezählt, die wir besucht haben und sind - ohne auf Vollständigkeit zu

pochen – auf 20 größere und große Touren gekommen (nicht mit eingezählt : Bitburg, Dahlemer Binz, Grevenbroich und Saalfelden u.a.). Wir waren in Knutsdorp (Schweden) Anneau du Rhin und Dijon, waren in Le Mans, Metz, Chenevieres, Arras, L'Aigle und Val Vienne (Frankreich). England Goodwood – war ein Höhepunkt. Wir waren in Dänemark Padborg, in den Niederlanden - Assen und Zandvoort -, in Belgien - Spa und Zolder – und in Österreich - A1-Ring und der Salzburgring -. In Deutschland waren wir auf dem Nürburgring, in Hockenheim und auf dem Lausitzring. Das ist die Abteilung Sport. Dazu kamen noch die Sicherheitstrainings und das Kartfahren. Also im Rückblick doch eine Menge Sport. Die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz. Jeden Monat Stammtisch, Jahresabschluss, Weihnachtsfeier usw.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir auch immer wieder mal als Veranstalter auftreten können. Es ist halt immer eine Frage der Manpower und die ewige Zeitfrage. Gerne erinnern wir uns an die Serie von Gleichmäßigkeitsprüfungen; davon haben wir ungefähr 10 Veranstaltungen ausgerichtet.

Unser Vorstand mit Präsident Karl-Josef Schriegel wird's schon richten. Allzeit gute Fahrt! ■ Fred Mohr



www.porsche-club-rheinland.de